

Mit Sicherheit abgesichert

Die **HAZ** und **NP** starten Vorsorge-Spezial mit allen wichtigen Infos und Dokumenten zu den Themen Testament, Vollmacht, Versicherung und Pflege. Dazu gibt es Expertenvorträge.

Hannover. Sorgenfrei in die Zukunft – eine durchaus schöne Vorstellung. Mit dem Vorsorge-Spezial der HAZ und NP möchten wir Ihnen einen zentralen Leitfaden an die Hand geben, der Ihnen jetzt hilft, ihr Leben morgen abzusichern. Im März beginnt die Serie mit umfangreicher Berichterstattung und Vorträgen, seit Mittwoch können Sie sich den zentralen Ordner mit allen wichtigen Informationen, Vollmachten und Formularen vorbestellen.

Die Themenwochen drehen sich von März bis Mai um Fragen, die sich eigentlich niemand gerne stellt. Und doch helfen die Antworten, schnell auf alle relevanten Informationen zurückzugreifen. Für sich, für seine Angehörigen, für die eigene Absicherung im Alter.

Welche Versicherung benötigt man? Wie gestaltet sich meine Pflege? Welche Vorsorgeuntersuchungen benötige ich wann? Und, auch dies: Wie erstelle ich mein Testament und eine Patientenverfügung?

Klar ist: Niemand weiß, was morgen passiert. Umso wichtiger, wenn man vorbereitet ist. Die HAZ und NP haben ein Konzept zusammengestellt, das alle notwendigen Themen verständlich



Im Vorsorge-Spezial der Neuen Presse und der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung geht es auch um finanzielle Altersabsicherung.

FOTO: THOMAS TRUTSCHEL / IMAGO

und umfangreich beantwortet. Ebenso finden Sie im Vorsorge-Ordner die relevanten Vollmachten, die den Notfall absichern.

Während jeder Themenwoche berichten die HAZ und NP täglich in der Tageszeitung, den Digitalkanälen sowie auf dem Vorsorgeportal.

Folgende Schwerpunkte wurden dafür gesetzt: Vom 17. bis 22. März dreht sich alles um **Versicherungen**: Welche sind obligatorisch, welche sinnvoll?

Finanzen und Immobilien sind die Oberthemen vom 24. bis 29. März. Es geht um sinnvolle finanzielle Absicherung, verschiedene Finanzprodukte und ETFs.

Nach der Osterpause folgen vom 21. bis 26. April wichtige Aspekte zum **Pflegen und Wohnen**. Inhalte sind Pflegeformen sowie der barrierefreie Umbau des Eigenheims.

Gesundheitsthemen stehen vom 28. April bis 3. Mai auf der Agenda. Dazu gehören Prävention, Vorsorgeuntersuchungen und die Elektronische Patientenakte.

Schließlich geht es vom 5. bis 10. Mai um die wichtigen Themen **Verfügen und Vererben**. Es gibt Tipps und Infos zum Erstellen von Testament, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Zum Angebot gehören auch Expertentalks, die im Astor Grand Cinema stattfinden werden, in jeder Themenwoche jeweils zwei. Dazu konnten die HAZ und NP hochkarätige Speaker gewinnen. So sprechen Meike Voß vom Bund der Versicherten und Spiegel-Bestsellerautor Bastian Kunkel zum Thema Versicherungen.

Um die Themen Immobilien und Finanzen kümmern sich Roland Stecher, Finanzexperte bei der Verbraucherzentrale Bremen, und Professor Hartmut Walz, Verhaltensökonom und Finanzblogger.

Expertise in den Bereichen Pflegen und Wohnen bringen Christiane Griesenbach, Wohnberatung Region Hannover, und Autorin Carina Frey ein. Dem Thema Gesundheit widmen sich E-Health-Experte Dr. Thilo Weichert und Bestsellerautor Thomas Schulz.

Schließlich behandeln zum Thema Verfügen und Vererben der Notar und Rechtsanwalt Markus Wzietek Fragen zum Testament und Erbvertrag sowie Fachanwalt Oliver Prammann zu Patientenverfügungen, Betreuung und Vollmachten.

Das ist das Vorsorge-Spezial

Die **Hannoversche Allgemeine Zeitung** und **Neue Presse** helfen Ihnen mit dem Vorsorge-Spezial, Ihr Leben in jeder Situation im Griff zu behalten. Zum Angebot gehören der Vorsorge-Ordner, zwei Vorsorgetalks mit hochkarätigen Expertinnen und Experten im Astor Grand Cinema Hannover (jeweils mit einer Begleitperson). Außerdem haben Sie Zugriff auf ein neues Vorsorge-Portal mit den Vorsorgetalks als Video auf Abruf und allen Formularen des Ordners zum Download. **Die Vorteile:** entspannt zu Hause ausfüllen, digital speichern und jederzeit aktualisieren.

können Sie das Vorsorge-Angebot vorbestellen. Es umfasst einen Vorsorge-Ordner mit Tipps, Checklisten, Vorlagen und Formularen auf mehr als 150 Seiten. Dazu erhalten Sie Zugang zu zwei von zehn Vorsorgetalks mit hochkarätigen Expertinnen und Experten im Astor Grand Cinema Hannover (jeweils mit einer Begleitperson). Außerdem haben Sie Zugriff auf ein neues Vorsorge-Portal mit den Vorsorgetalks als Video auf Abruf und allen Formularen des Ordners zum Download. **Die Vorteile:** entspannt zu Hause ausfüllen, digital speichern und jederzeit aktualisieren.

Gospelkonzert: Das 500-Stimmen Mass-Choir Konzert

ANZEIGE

Das stimmungsgewaltige Gospelkonzert zum Mitsingen und Mitswingen

Am 16. März 2025 findet das stimmungsgewaltige Gospelkonzert „singOUT“ in Hannover statt.

Die singOUT Projekte von und mit Silas Edwin gibt es seit 2005 in ganz Deutschland. Klingt wie eine Tour, ist es aber nur teilweise. Das Projekt tourt, die Sänger kommen stets aus der jeweiligen Stadt, und werden sechs Monate intensiv auf das große Konzert in ihrer Stadt vorbereitet. Bereits in den vergangenen Jahren begeisterten die Singout-Mass Choir Besucher in ausverkauften renommierten Sälen Deutschlands mit ihrer Stimmgewalt und Lebensfreude.

Auch dieses Jahr gibt es ein weit gefächertes Gospelprogramm mit der Band um den Pianisten Elvis E. aus den Niederlanden. Das Repertoire beinhaltet sowohl moderne als auch traditionelle, immer wieder gern gehörte Songs wie „Down by the riverside“, „Hallelujah“ und „We Are the World“. Mit dem MassChoir treten internationale Solisten auf. Die stimmungsgewaltige Jennifer Philips (UK) und der Award-Gewinner Marlin Williford (USA) werden mit dem 500 Stimmen starken Chor am 16. März 2025 im Kuppelsaal

Hannover einen Abend voller Gospel präsentieren. Das Konzert besticht durch ein außerordentliches Klangvolumen und verspricht einen wundervollen Gospelabend, aus dem jeder beschwingt nach Hause gehen wird.

Dies ist nicht einfach irgendein Gospelkonzert, sondern ein Gospelerlebnis der ganz großen Klasse. Seien Sie dabei!

JETZT Tickets sichern: Telefon: (0511) 1212 3333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, E-Mail: service@haz-ticketshop.de Online buchen: tickets.haz.de

Weitere Info: www.singout-projekt.de



FOTO: SINGOUT



Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung zum Festpreis
- volle Schadendeckung

- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Vorenborg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

HOLZ KÖNNEKER

10 Jahre Garantie auf alle Zaun- und Sichtschutzsysteme.

Schöner, stabiler, selbstgemacht!

Der Sichtschutzzaun zum Selberbauen: aus unbehandeltem oder imprägniertem Douglasienholz, flexibel in Höhe und Verlauf.



SICHTSCHUTZ

Steckzaun Jütland von SCHEERER exklusiv bei Ihrem Fachhändler:

KONFIGURATOR >>> Jetzt auf scheerer.de

HOLZ-KÖNNEKER
Wennigser Str. 112
30890 Barsinghausen/Egestorf
Telefon 0 51 05 / 89 20
E-Mail holz-koenneker@gmx.de

SCHEERER
ZAUNSYSTEME • CARPORTS ... mit Holz und Verstand.

Zaunsysteme • Carports • Türen und Tore • Sichtschutz • Pergolen • Gartenelemente

HOLZ KÖNNEKER

Installation der Photovoltaik-Anlage planen

Rahmenbedingungen und bauliche Voraussetzungen prüfen

Für die Planung einer Photovoltaik-Anlage ist ein Termin vor Ort mit einem Fachbetrieb oder einem unabhängigen Berater unerlässlich. Denn Hauseigentümer sollten vor der Installation der PV-Anlage mit dem Experten die Rahmenbedingungen sowie baulichen Voraussetzungen prüfen. Dazu rät die Verbraucherzentrale NRW. Erst dann können qualifizierte Firmen ein passendes Angebot erstellen.

Voraussetzungen prüfen

Für die Installation kleinerer PV-Anlagen an oder auf Gebäuden sei in den meisten Bundeslän-

dern zwar keine Baugenehmigung notwendig, so die Verbraucherzentrale NRW. Dennoch der Rat: sich vorab bei der Stadt oder Gemeindeverwaltung nach örtlichen Vorschriften zu erkundigen.

Zudem kann es sich lohnen, nach regionalen Förderprogrammen zu schauen. Dabei ist wichtig: Die Fördermittel müssen beantragt und bewilligt sein, bevor man einer Fachfirma den Auftrag für die Installation der Anlage erteilt. Bedarf klären

Wichtige Fragen, damit eine Firma ein passendes Angebot erstellen kann, sind:

- Wie groß soll die Anlage werden?
- Wie viel Strom soll sie erzeugen?



Wer die Installation einer Photovoltaik-Anlage plant, sollte sich von einem Fachbetrieb beraten lassen.

FOTO: FLORIAN SCHUH

- Welche Zusatzkomponenten sind angedacht?

Tipp: Besser zukunftsgerichtet denken – also nicht nur den aktuellen Stromverbrauch berücksichtigen, sondern auch überle-

gen, ob man zukünftig eine Wärmepumpe betreiben oder das Elektroauto per Solarstrom laden will. Denn je nach Zweck und Bedarf können weitere Komponenten wie ein zusätzlicher Batteriespeicher sinnvoll sein.

Angebote vergleichen

Damit man die Preise und Leistungen vergleichen kann, sollte man möglichst mehrere Angebote von Fachbetrieben vorliegen haben, raten die Verbraucherschützer.

Idealerweise kommen die Fachbetriebe aus der Region – so kann die jeweilige Firma dem Kunden anhand von Referenzen in der Nähe seine Kompetenz und Erfahrungen nachweisen. Weiterer Vorteil: Ein Termin vor Ort – unerlässlich für die Prüfung des Gebäudes sowie für die Angebotserstellung – ist so einfacher umsetzbar.

Liegen Angebote vor, kann man diese anhand einer Checkliste der Verbraucherzentrale NRW im Einzelnen durchgehen. So sollten unter anderem diese Aspekte im Angebot vorkommen:

- Die Gesamtleistung aller angebotenen Solarmodule sollte in Kilowatt-Peak (kWp) ausgewiesen sein.
- Die Kosten für alle nötigen Bauteile sowie für sämtliche Arbeiten von der Montage bis zum Netzanschluss sollten aufgeführt sein – etwa die komplette Installation inklusive der Dokumentation, der benötigte Arbeitsschutz wie Gerüste und Fangnetze, die Inbetriebnahme sowie die Anmeldung der Anlage beim Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister.
- Die einzelnen Komponenten sollten genau beschrieben werden.
- Ist für die Anlage ein Batteriespeicher vorgesehen, sollten zudem die nutzbare Speicherkapazität sowie die Kosten dafür im Angebot stehen.

(DPA)



SCHULISCH

ARBEITSBÜHNEN & BAUMASCHINEN



SCHULISCH-BUEHNEN.DE

Ihr Mietservice in:

Auf Bösselhagen 18a
31515 Wunstorf
T. 05031 516 44-00

Ringstraße 10
30457 Wettbergen
T. 0511 46 23 10

Bayernstraße 30
30855 Langenhagen
T. 0511 54 20 90-30



Rohrreinigungsdienst

Mike Ihlau

24 Stunden NOTDIENST

Ihr Fachmann für **Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur**

Telefon Hannover 0511 - 7 60 46 13 **Notfall Zentrale Ronnenberg 05109 - 56 32 62**

Zum Alten Garten 7
30952 Ronnenberg
Fax 05109 - 56 32 67

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de



MALERMEISTER

Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5